

Ressort: Vermischtes

Immer mehr Angehörige von Islamisten suchen Hilfe bei Beratungsstelle

Berlin, 03.02.2017, 01:00 Uhr

GDN - Die Zahl der Angehörigen von Islamisten, die bei der Beratungsstelle Radikalisierung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg Rat und Hilfe suchen, steigt weiter. Das berichtet die "Berliner Zeitung" (Onlineausgabe).

Wie eine Sprecherin dem Blatt erklärte, gingen 2016 knapp 1.000 Anrufe ein und damit 100 mehr als 2015, als es 900 Anrufe waren. Von 2012 bis 2015 habe sich das Anrufaufkommen jeweils verdoppelt. Die Gesamtzahl betrage jetzt 3.300. Die Beratungsstelle vermittelt an acht zivilgesellschaftliche Partner weiter, die bisher über 1.600 Fälle bearbeiteten. Sie wurde eingerichtet, um gegen Islamisten nicht nur repressiv, sondern auch präventiv tätig zu werden - und nachdem eine ähnliche Kontaktstelle beim Bundesamt für Verfassungsschutz gescheitert war. Der Bedarf steige, weil die Zahl der Islamisten steige und diese zudem immer jünger werden würden und die Strafverfolgung damit an ihre Grenzen stoße, schreibt die Zeitung weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84774/immer-mehr-angehoerige-von-islamisten-suchen-hilfe-bei-beratungsstelle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com